

Was drinnen steht

„... grusam grüselich Schneelöwvi ...“

Der Herr Verfasser und ein Buchwesen stellen sich einer wohl-
töblichen Leserschaft vor 7

I. Propter lavinas nivium

d. i. wegen der Schneelawen

Spärliche Anfänge der Lawinenkunde / Vom Altertum ins
Mittelalter 15

II. Der Lawinen-Franz Josef

Hoch klingt das Lied vom braven Mann

Allerlei Lawinenkunde vom Arlberg und anderswo in alter und
neuer Zeit 41

III. Die Liebe zu den Bergen ist die beste

Renaissance auch in der Lawinenkunde

Alpen- und Lawinenforschung zu Beginn der *Neuen Zeit* . . . 75

IV. Das ist der Casus nivium

Lawinen-Kokoto

Schneid-Schnad und ernste Arbeit im 18. Jahrhundert . . . 97

V. Männer machen Ordnung

Wissenschaftler zwingen die Naturgewalt

Mit der Forschung dem 19. Jahrhundert entgegen . . . 115

VI. Balavorstellung im Lawinenzirkus

Hanswürste und Helden in der Lawine

Rück- und Fortschritt zwischen 1820 und 1840 . . . 137

VII. *Zum Schönen wird erfordert ein Geseß*

Sinn und Schönheit der Naturgewalt

Erkenntnisse um die Mitte des 19. Jahrhunderts . . . 155

VIII. Lawinenforschung als Seelenkunde

Lawinenprobe auf Herz und Nieren

Die Lawine als Erlebnis des Menschen unserer Zeit . . . 169

Dank und Nachwort / Schriften und Bilder . . . 190

Verzeichnis der Bilder. 196